

**BETRIEBSANLEITUNG
WINCOM PLUS**

Ausgabe: März 2004.

Diese technische Anleitung dient zu Informationszwecken und wird von FERMAX ELECTRONICA S.A.E. herausgegeben. Fermax behält sich dabei das Recht vor, die Eigenschaften der aufgeführten Produkte jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die Änderungen werden in den nachfolgenden Auflagen berücksichtigt.

DEUTSCH

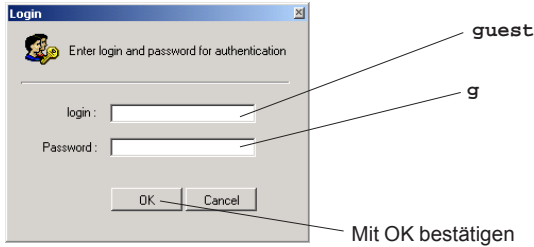


INHALTSVERZEICHNIS

BENUTZER (Benutzerverwaltung von dem Anwender)	4
Hauptanzeige der Benutzerverwaltung	5
Benutzer hinzufügen	6
Benutzer ändern/löschen	12
Benutzer suchen	14
Ereignisregister	15
Ereignisregister - Zentrale	16
Ereignisregister - PC	17
Ereignisregister – Zentrale ->PC	18
Ereignisregister - Optionen	19
Ereignisregister - Erweitert	20
Ereignisbericht	22
Benutzer exportieren	23
ANHANG	24

BENUTZER (Benutzerverwaltung von dem Anwender)

Zum Einloggen bitte "Name" und "Passwort" eingeben.



Hinweis



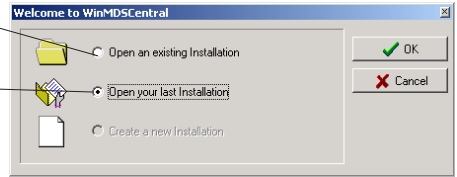
Ermöglicht nur die Verwaltung von **Benutzern** und den Zutritt zum **Ereignisregister**.

Bei dreifacher Eingabe eines inkorrekten **Namens** schließt sich das Programm automatisch.

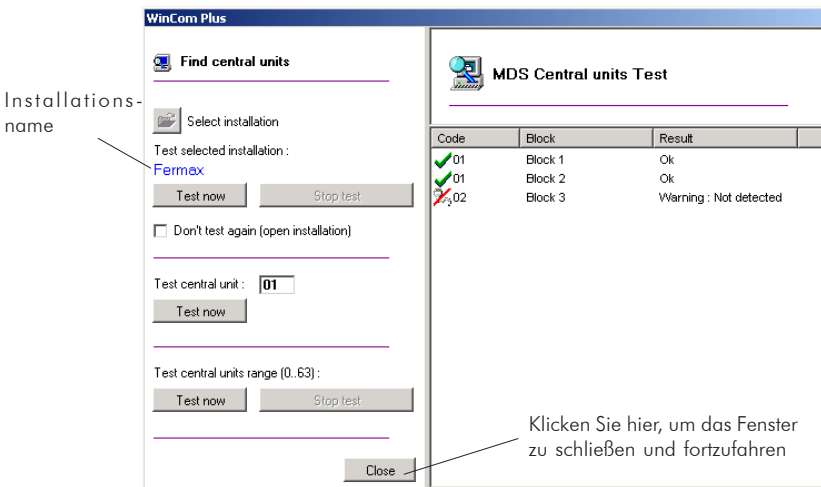
Sie können eine bereits bestehende Installation öffnen.

oder

Die zuletzt bearbeitete Installation öffnen.



Beim Öffnen der Installation erscheint folgende Anzeige. Klicken Sie auf "Schließen", um fortzufahren.



Bei Auftreten von Problemen schlagen Sie bitte im ANHANG am Ende dieser Anleitung nach.

Hauptanzeige der Benutzerverwaltung

Ermöglicht erweiterte Optionen in der Benutzerverwaltung. Siehe Register "Erweiterte Optionen der Benutzerverwaltung".

Ermöglicht die Suche nach Systembenutzern.

Ermöglicht das Hinzufügen von Benutzern zum System.

Ermöglicht Zugang zum Ereignisregister.

Ermöglicht den Export der Benutzertabellen in Excel-Arbeitsblätter.

Benutzerdaten

Advanced Inst.User New User Incident. Registering Export

Fermax : 02 Block 3

- 01 Block 1
- 01 Block 2
- 02 Block 3

User Number	Name	Type	Code	Profile	PIN
Benutzer- nummer	Name	Art der Zutritts- vorrichtung	Zutrittscode	Profil	PIN- Code

Dieses Fenster zeigt Informationen bzgl. der Benutzer des ausgewählten Wohnblocks.
 Die verschiedenen Benutzerdaten, die angezeigt werden, sind: Name, Art der Zutrittsvorrichtung, Zutrittscode, Benutzerprofil und PIN-Code (optional).

Users : 0

Liste der Wohnblocks
 Installationsname

Dieses Fenster zeigt
 Installationsinformationen

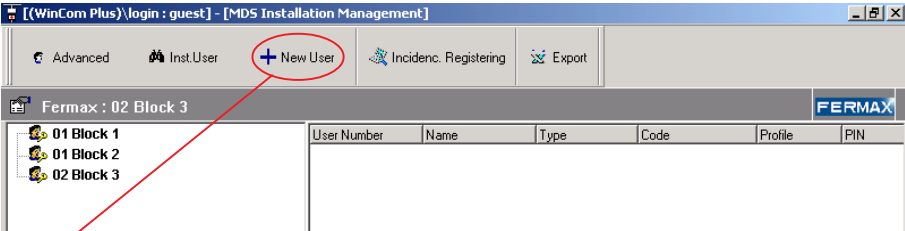
Anzahl der Benutzer des Wohnblocks

Die Benutzerliste kann durch Mausclick auf den ausgewählten Namen nach Benutzerdaten geordnet werden. Durch Klicken auf NAME wird die Tabelle alphabetisch in auf- oder absteigender Reihenfolge geordnet.

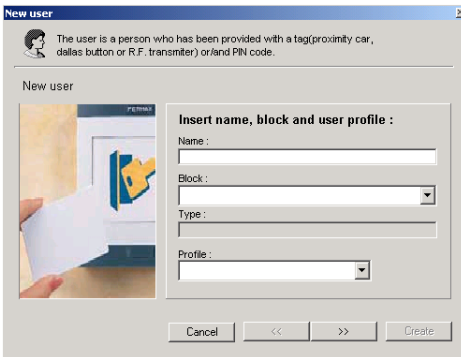
Benutzer hinzufügen

+ New User

Ermöglicht das Hinzufügen von Benutzern zum System.



Klicken Sie auf Benutzer hinzufügen.

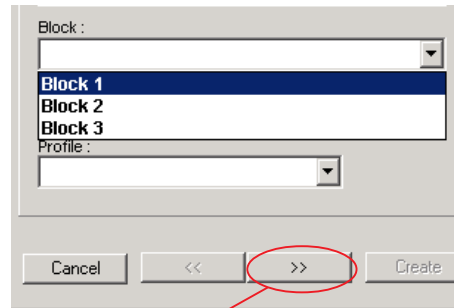


* **Name:**

Benutzernamen eingeben.

* **Wohnblock:**

Zeigt den Wohnblock an, in dem der neue Benutzer registriert werden soll. Es kann ein Wohnblock eingegeben werden, der zur Installation gehört.

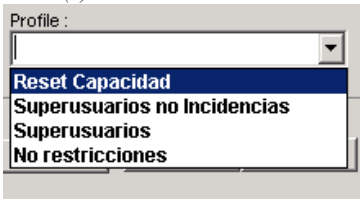


* **Art:**

Information über die Art der Installation ()*

* **Profil**

Ermöglicht die Auswahl des Profils des neuen Benutzers ().*



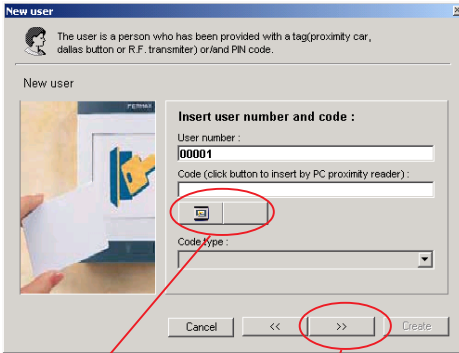
Nach der Eingabe der Daten in das Fenster klicken Sie hier, um zur nächsten Ansicht zu gelangen.

Hinweise



(*) Die Optionen **Art** und **Profil** sind bereits durch den Systemverwalter definiert worden.

Das Profil wird aus den durch den Systemverwalter definierten Profilen ausgewählt.



Siehe **Details (*)** auf dieser Seite

Nach der Eingabe der Daten in das Fenster klicken Sie hier, um zur nächsten Ansicht zu gelangen.

*** Benutzernummer:**

Diese Nummer zwischen 1 und 65534 wird automatisch zur internen Benutzung durch das System erstellt.

Benutzernummern dürfen sich nicht wiederholen.

*** Zutrittscode:**

Nummer des Zutrittscodes der Benutzervorrichtung.

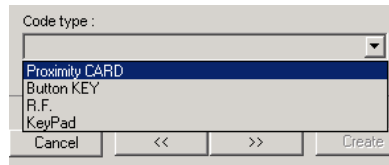
Jeder Benutzer kann eine der folgenden Zutrittsvorrichtungen besitzen: eine Näherungskarte, einen Codeschlüssel oder eine Fernbedienung. Diese Vorrichtungen enthalten einen individuellen 10-stelligen Code, der die Beschränkungen des Benutzers im System identifiziert. In einigen Fällen können die Benutzer die Tür mittels eines 4-, 5- oder 6-stelligen persönlichen Tastaturcodes über die Tastatur a öffnen.

*** Art des Zutrittscodes:**

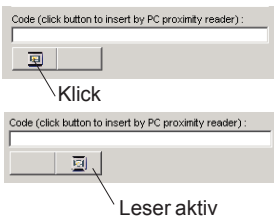
Stimmt mit der Art der Zutrittsvorrichtung überein.

Zum Auswählen Rollmenü öffnen.

Folgende Code-Arten sind möglich: Näherungskarte, Codeschlüssel, Fernbedienung und Tastencode über Tastatureingabe.



(*)Details zu diesem Punkt im Fenster:



Die Karten können manuell angemeldet werden. Durch Aktivierung des Leser-Symbols lassen sich mittels eines "PC-Verwaltungsmoduls, Ref. 2349" die Kartencodes lesen und direkt auf den Computer übertragen, ohne dass sie manuell eingegeben werden müssen.

Hinweis



Die übrigen Benutzervorrichtungen können ausschließlich manuell im System angemeldet werden.

Die Gültigkeitsdauer der Benutzervorrichtung kann zusätzlich mit einem persönlichen Tastaturcode kombiniert werden.

Notwendige Türstationen zur Verwendung des PIN-Codes.



*** Zutrittskontrolldaten:**

PIN-Nummer eingeben.

Immer 4 Ziffern.

Nach der Eingabe der Daten in das Fenster klicken Sie hier, um zur nächsten Ansicht zu gelangen.

*** Gerät aktivieren?**

Ermöglicht die Aktivierung eines Sensors oder Relais.

Aus dem Rollmenü auswählen.

*** Gerät:**

Nummer der zu aktivierenden Vorrichtung eingeben.

*** Freier Stundenplan (TRADES):**

Diese Option wird verwendet, wenn ein Benutzer die Erlaubnis besitzt, die freie Zutrittszeit durch Einführen der Karte in den Leser während dieser Zeit zu aktivieren.

Hinweis



Alle in diesem Fenster erscheinenden Daten können beim Systemverwalter erfragt werden.

Dieses Fenster enthält Information, wenn Sie eine Fahrstuhlkontrolle durchführen wollen.

*** Fahrstuhllizenz:**

Ermöglicht die Zuordnung der Lizenz zu einem Benutzer anhand der Rollliste.

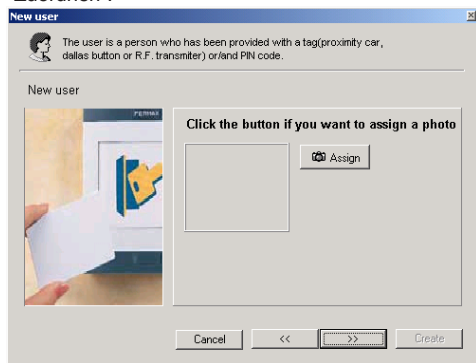
Die Lizenzen müssen zuvor vom Systemverwalter definiert werden (falls diese Option benötigt wird).

Nach der Eingabe der Daten in das Fenster klicken Sie hier, um zur nächsten Ansicht zu gelangen.

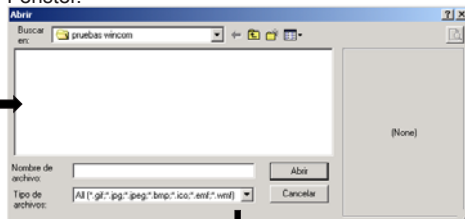
*** Stockwerk:**

Zeigt das Stockwerk an, zu dem der gewählte Benutzer Zutritt hat.

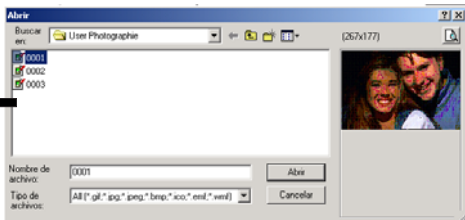
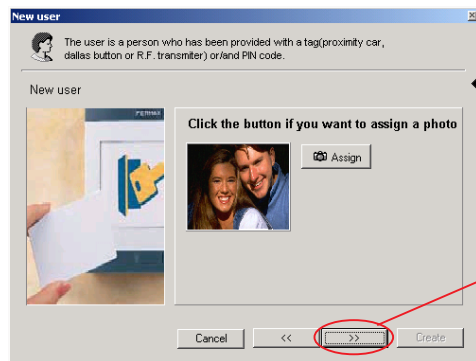
Den Benutzern können Bilder oder Fotos (zur Identifizierung) zugeordnet werden. Klicken Sie hierzu auf "Zuordnen".



Bei Betätigung der Schaltfläche erscheint folgendes Fenster.

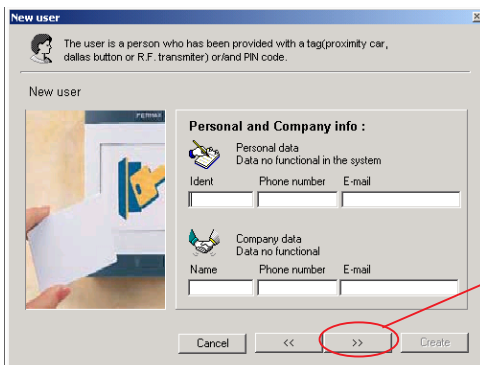


Wählen Sie die Bild-Datei aus dem entsprechenden Ordner und klicken Sie auf "Öffnen", um das Bild zu laden.



Nach der Eingabe der Daten in das Fenster klicken Sie hier, um zur nächsten Ansicht zu gelangen.

In diesem Fenster können persönliche Daten oder Daten der Firma eingegeben werden, z. B.: Name, Telefonnummer und E-Mail.

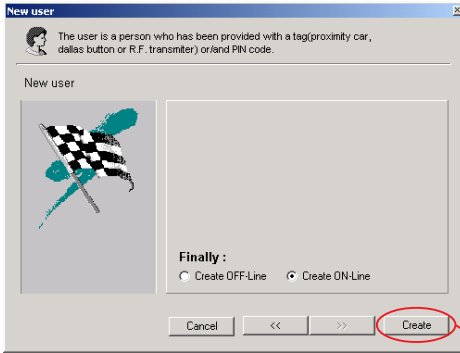


Nach der Eingabe der Daten in das Fenster klicken Sie hier, um zur nächsten Ansicht zu gelangen.

Hinweis



Diese Daten sind optional und haben informativen Charakter. Sie werden nur im PC gespeichert.



*** Anmeldung von ON Line/OFF Line-Benutzern:**

Es können ON Line- und OFF Line-Benutzer definiert werden, abhängig davon, ob Sie wünschen, dass der Benutzer direkt im System aktualisiert wird oder die Aktualisierung der Daten zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Wenn das Kästchen ON Line aktiviert ist, werden die Benutzerdaten direkt im System gespeichert.

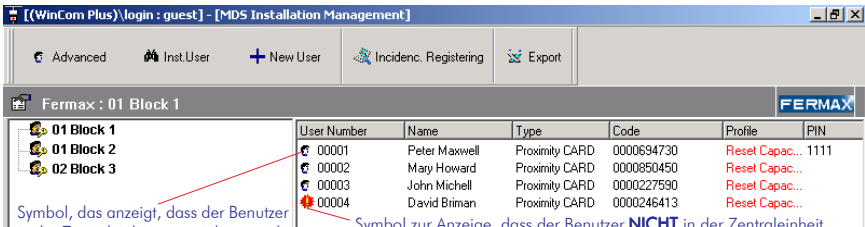
Wenn das Kästchen OFF Line aktiviert ist, müssen die Benutzerdaten zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden.

Klicken Sie "Create" zum Beenden

Hinweise



Die Anmeldung von Benutzern im System lässt sich am Symbol, das im Fenster "Benutzerdaten" angezeigt wird, erkennen.

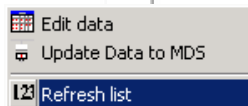
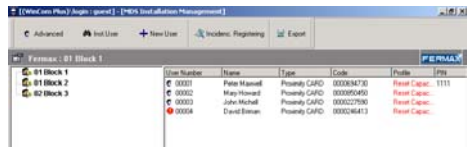
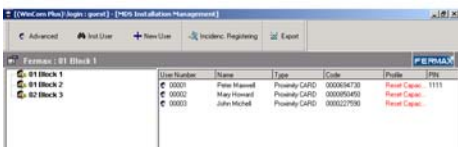


Symbol, das anzeigt, dass der Benutzer in der Zentraleinheit gespeichert wurde (ON Line).

Symbol zur Anzeige, dass der Benutzer **NICHT** in der Zentraleinheit gespeichert wurde (OFF Line).

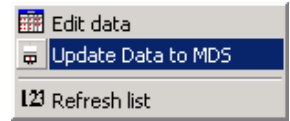
Bei Erstellung eines ON Line-Benutzers muss eine Verbindung zur Anlage bestehen.

Nach der Erstellung des Benutzers erscheint dieser nicht auf dem Bildschirm, bis eine Aktualisierung des Bildschirms vorgenommen wird. Dazu wählen Sie "Liste aktualisieren", im Menü, das eingeblendet wird, wenn Sie auf die rechte Maustaste klicken.

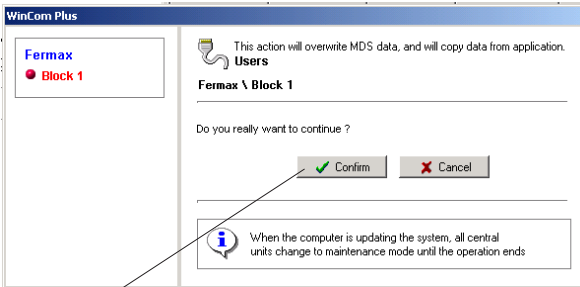


*** Anmeldung von OFF Line-Benutzern:**

Wenn das Kästchen OFF Line aktiviert ist, müssen die Benutzerdaten zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Durch Betätigung der rechten Maustaste und Auswahl von "Update" wird die Benutzerliste des ausgewählten Wohnblocks aktualisiert.

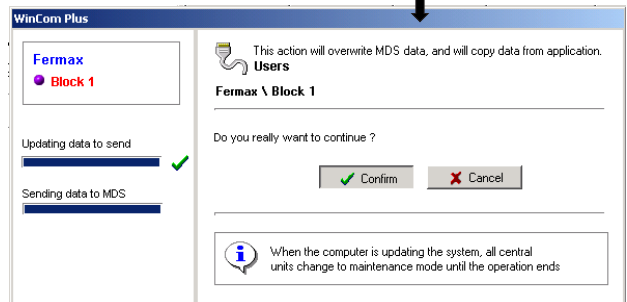


Bei Auswahl von "Update" muss die Aktualisierung der Daten bestätigt werden.

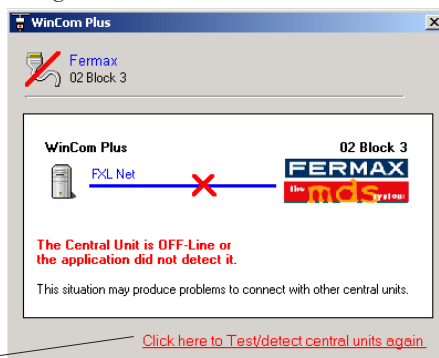


Geben Sie das Passwort ein. In der Grundeinstellung lautet es **ferma**.

Bestätigen



Wenn das System nicht mit der Installation verbunden ist, erscheint folgende Meldung, die eine erneute Durchführung des Tests ermöglicht.

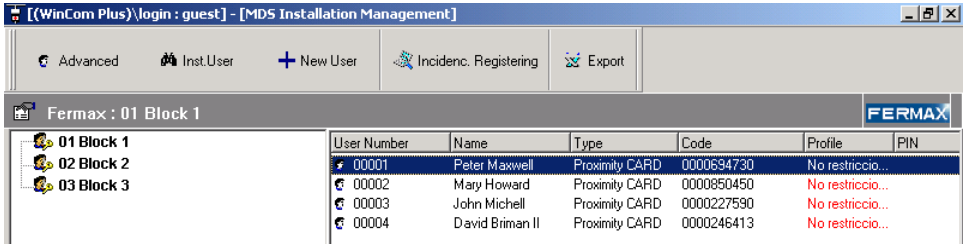


Klicken Sie hier, um einen neuen Test durchzuführen.

Benutzer ändern/löschen.

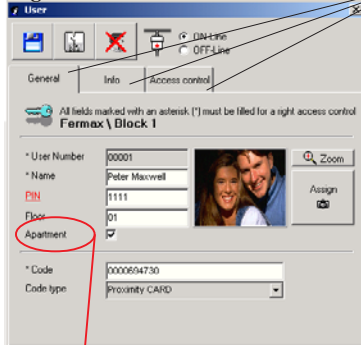
Benutzer ändern.

Um im Fenster "Benutzerdaten" Daten eines Benutzers zu ändern, wählen Sie den zu ändernden Benutzer durch Doppelklick aus.



Es erscheint folgendes Fenster.

Allgemeines

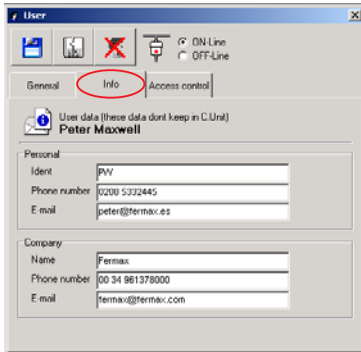


Die zu ändernden Daten können durch Anklicken der Registerkarten ausgewählt werden.

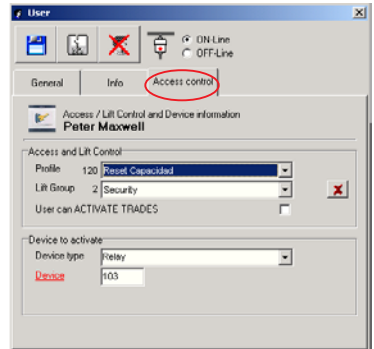
- * *Allgemeines.*
- * *Info.*
- * *Zutrittskontrolle.*

Nur bei Audio-Systemen verfügbar.

Info

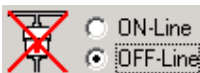


Zutrittskontrolle



Nach Beendigung aller gewünschten Änderungen müssen die Daten gespeichert werden, indem Sie auf





Denken Sie daran, dass je nach Aktivierung der Funktion ON Line oder OFF Line die Benutzerdaten direkt im System aktualisiert werden oder zu einem späteren Zeitpunkt gespeichert werden müssen. Siehe Anmeldung von OFF Line-Benutzern in "Benutzer hinzufügen".

Hinweis



Wenn Sie die durchgeführten Änderungen rückgängig machen wollen **klicken Sie nicht** auf "Speichern"



und schließen Sie das Fenster.

Benutzer löschen.

Um im Fenster "Benutzerdaten" Daten eines Benutzers zu löschen, wählen Sie den zu löschenden Benutzer durch Doppelklick aus.

[[WinCom Plus)\login : guest] - [MDS Installation Management]

Advanced Inst.User + New User Incidenc. Registering Export

Fermax : 01 Block 1 **FERMAX**

User Number	Name	Type	Code	Profile	PIN
# 00001	Peter Maxwell	Proximity CARD	0000634730	No restriccio...	
00002	Mary Howard	Proximity CARD	0000850450	No restriccio...	
00003	John Michell	Proximity CARD	0000227590	No restriccio...	
00004	David Briman II	Proximity CARD	0000246413	No restriccio...	

Es erscheint folgendes Fenster.


Allgemeines

User

General Info Access control

All fields marked with an asterisk (*) must be filled for a right access control
Fermax \ Block 1

* User Number: 00001

* Name: Peter Maxwell 

PIN: 1111

Floor: 01

Apartment:

* Code: 0000694730

Code type: Proximity CARD

Wenn Sie einen Benutzer löschen wollen, klicken Sie auf



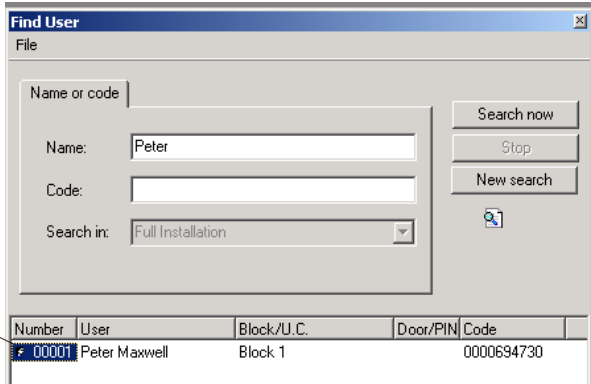
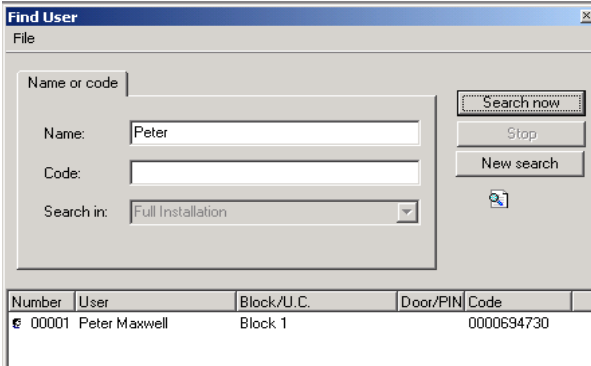
Denken Sie daran, dass je nach Aktivierung der Funktion ON Line oder OFF Line die Benutzerdaten direkt im System aktualisiert werden oder zu einem späteren Zeitpunkt gespeichert werden müssen. Siehe Anmeldung von OFF Line-Benutzern in "Benutzer hinzufügen".

Benutzer suchen

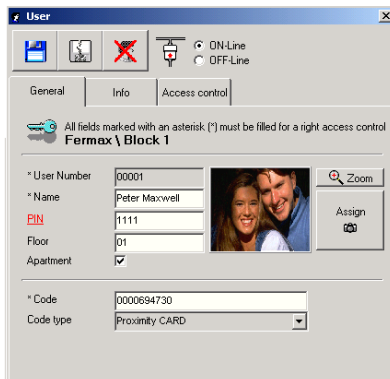
Ermöglicht die Suche nach Systembenutzern.

Diese Suche kann nach Name oder Code durchgeführt werden.

Es wird eine Tabelle mit dem Suchergebnis angezeigt.



Durch Doppelklick auf einen der in der Tabelle angezeigten Benutzer können die Daten angezeigt und geändert werden.



Ereignisregister

Von dieser Option aus gelangen Sie in das Ereignisregister.

"Ereignis" bezieht sich auf jegliche Aktivität, die das System kontrollieren und verwalten kann.

Die gespeicherten Ereignisse werden in einer Datei mit der Endung .db angezeigt, die mit den Ereignissen jeder Stunde erstellt wird. Die erstellte Datei trägt die Bezeichnung **jjmmthh.db**. Dies bedeutet: **jj** 2 Ziffern für das Jahr, **mm** 2 Ziffern für den Monat, **tt** 2 Ziffern für den Tag, **hh** 2 Ziffern für die Stunde.

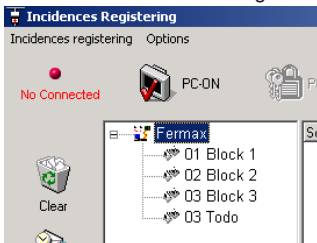
Das Ereignisregister des MDS-Systems bietet 3 Modi:

Ereignisregister - Zentrale

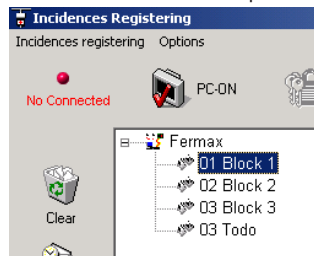
Ereignisregister - PC

Ereignisregister – Zentrale ->PC

Diese Modi können sowohl für den ausgewählten Wohnblock als auch für die komplette Installation aktiviert werden.

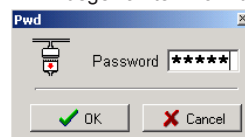


Komplette Installation



Ausgewählter Wohnblock

Für die Aktivierung bzw. Deaktivierung dieser Register wird ein Passwort benötigt. Dieses lautet standardmäßig: 51968.

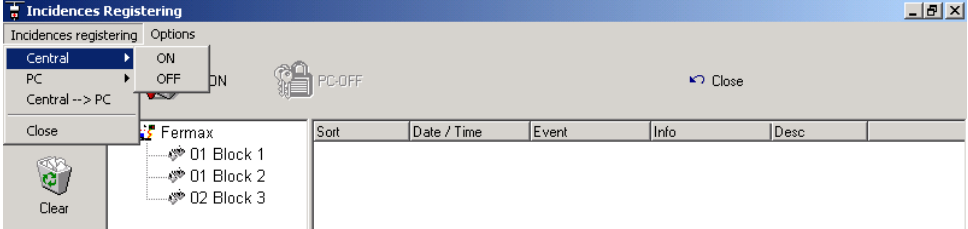


Hinweis

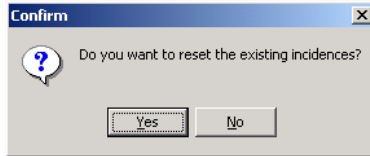
Die Art der Ereignisse, die im "Ereignisregister" angezeigt und gespeichert werden, werden vom Systemverwalter ausgewählt und aktiviert.

Ereignisregister - Zentrale

Aktiviert das Ereignisregister im Ereignisspeicher der Zentrale (n), um die Ereignisse später mittels der Option Zentrale->PC an den PC weiterzuleiten.



ON: Das System beginnt mit der Speicherung der Ereignisse im internen Speicher. Das System fragt zuvor, ob die bestehenden Register gelöscht werden sollen.



OFF: Das System hört mit der Speicherung der Ereignisse auf.

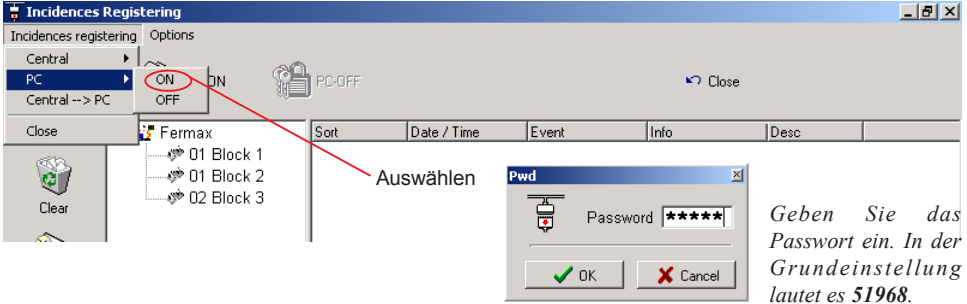
Hinweis



Das System speichert die letzten 4.000 Ereignisse. Bei Überschreitung der Speicherkapazität wird das älteste Register gelöscht, um Kapazität für neue Register zu schaffen.

Ereignisregister - PC

Der PC speichert alle Ereignisse, die er von der Zentraleinheit erhält, und zeigt diese in Echtzeit an.

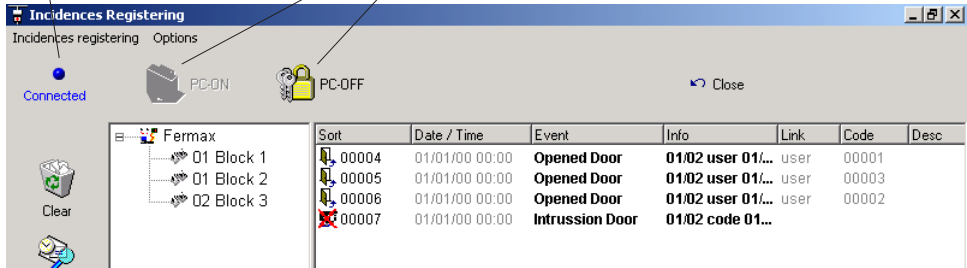


ON: Das System beginnt mit dem Senden der Ereignisse an den PC. Der PC ist durch das Programmiermodul, Ref. 2466 oder Ref. 2338 mit der Installation verbunden, und das Programm MDS Wincom PLUS wird ausgeführt.

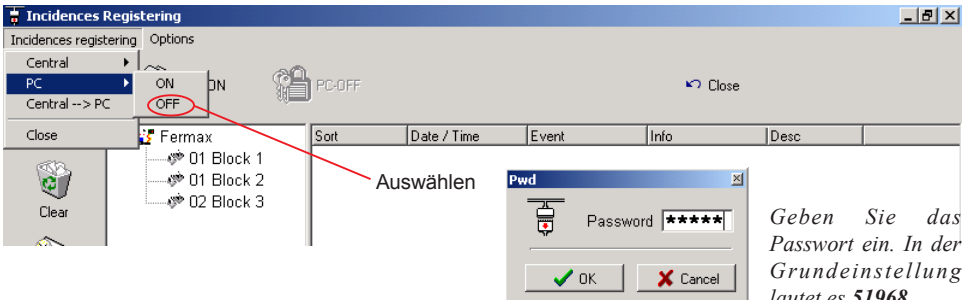
Die Ereignisse können auf dem Bildschirm des PCs angezeigt werden. Sie werden in einer Datei mit der Bezeichnung **jmmthh.db** gespeichert, die automatisch erstellt wird. Dies bedeutet: **jj** 2 Ziffern für das Jahr, **mm** 2 Ziffern für den Monat, **tt** 2 Ziffern für den Tag, **hh** 2 Ziffern für die Stunde des Beginns der Ereignisregistrierung.

Zeigt an, dass eine Verbindung zum System besteht (PC->ON).

Diese Option kann auch über diese Symbole aus der Hauptmenüleiste aufgerufen werden.

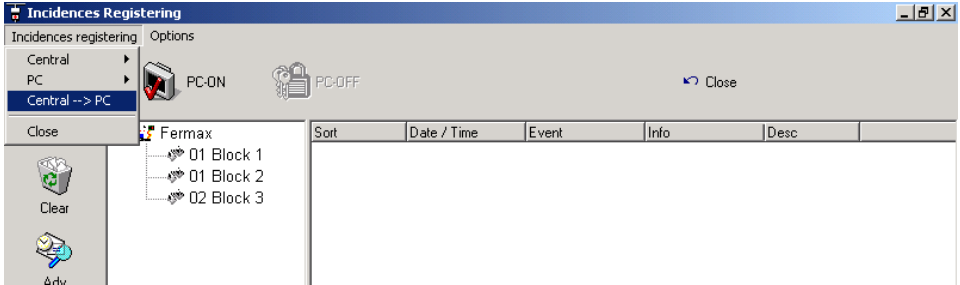


OFF: Das System beendet das Senden der Ereignisse an den PC.

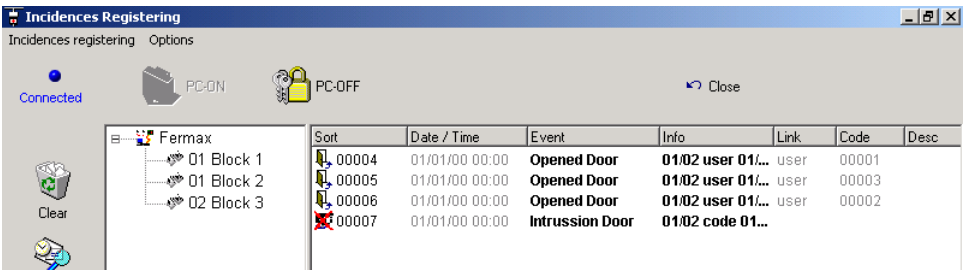


Ereignisregister – Zentrale ->PC

Bei Aktivierung dieser Option werden die im SPEICHER der Zentrale abgelegten Ereignisse an den PC gesendet.



Die Ereignisse werden auf dem Bildschirm des PCs angezeigt und in einer Datei mit der Bezeichnung **jimmthh.db** gespeichert, die automatisch erstellt wird. Dies bedeutet: **jj** 2 Ziffern für das Jahr, **mm** 2 Ziffern für den Monat, **tt** 2 Ziffern für den Tag, **hh** 2 Ziffern für die Stunde von der Sendung der Ereignisregistrierung in der Zentralen an den PC.



Hinweis



Beim Verlassen des **Ereignisregisters** ohne die Verbindung zur Zentrale zu beenden (PC-OFF) erscheint folgende Meldung, die anzeigt, dass das Ereignisregister noch aktiv ist.



Ereignisregister - Optionen

Incidents Registering Options

- Show data user
- Don't repeat last incidence

Sort	Date / Time	Event	Info	Desc
00004	01/01/01 00:00	Opened Door	01/02 user 01/...	Peter Maxwell

Bei Auswahl dieser Option werden die Benutzerdaten bei jeder Erstellung eines Ereignisregisters mit diesen Daten angezeigt.

Bei Auswahl dieser Option wird das letzte Ereignis nicht wiederholt.

Hinweis



Wenn der Systemverwalter die Option **Alarmmeldungen** aktiviert hat, erscheint eine solche Meldung bei Auftreten eines Ereignisses.

Incidence Message

Intrusion in floor 7
01/01/00 00:00 Intrusion Door 01/01 code 0124873240

Guard Action
False alarm. Visual inspection

OK

Ermöglicht die Eingabe eines Textes, der in der Ereignisdatei gespeichert wird. Dieser kann mit der Option Ereignisregister ERWEITERT durch Klicken auf Warning abgefragt werden.

Wenn der Systemverwalter zudem die Option **E-Mail senden** aktiviert hat, wird automatisch eine E-Mail an die Adresse gesendet, die für die Alarmmeldung konfiguriert wurde.

Ereignisregister - Erweitert



Incidents Registering

Incidents registering Options

No Connected PC-ON PC-OFF Close

Clear Adv

Sort	Date / Time	Event	Info	Desc
Fermax				
		01 Block 1		
		01 Block 2		
		02 Block 3		

Die gespeicherten Ereignisse werden in einer Datei mit der Endung .db angezeigt, die mit den Ereignissen jeder Stunde erstellt wird. Die erstellte Datei trägt die Bezeichnung **jjmmthh.db**. Dies bedeutet: **jj** 2 Ziffern für das Jahr, **mm** 2 Ziffern für den Monat, **tt** 2 Ziffern für den Tag, **hh** 2 Ziffern für die Stunde des Beginns der Ereignisregistrierung.

Durch Klicken wird die aktuelle Datei angezeigt.

In eine Excel-Tabelle exportieren

Suchen

Verlassen

Datei schließen

Datei öffnen

Es kann nach BENUTZERINFORMATION geordnet werden.

Suche nach Code

Suche nach Feldern durch Auswahl des entsprechenden Feldes aus der Rollist.

Zeigt an, dass eine Meldung mit dem Ereignis verbunden ist.

False alarm. Visual inspection.

Incidents management

File Options Find

Open Close Export Find Exit

Incidents file : C:\pruebas\wincom\Rec\04030107.db

Ordered by: Order DateTime Event Info Description

Filtered by: Field: All Value:

Order	DateTime	Event	Info	Desc	Warning
1	01/01/00 00:00	Opened Door	01:02 user 01:00C		X
2	01/01/00 00:00	Opened Door	01:02 user 01:00C		
3	01/01/00 00:00	Opened Door	01:02 user 01:00C		
4	01/01/00 00:00	Opened Door	01:02 user 01:00C		
5	01/01/00 00:00	Opened Door	01:02 user 01:00C		
6	01/01/00 00:00	Intrusion Door	01:02 code 0124E		

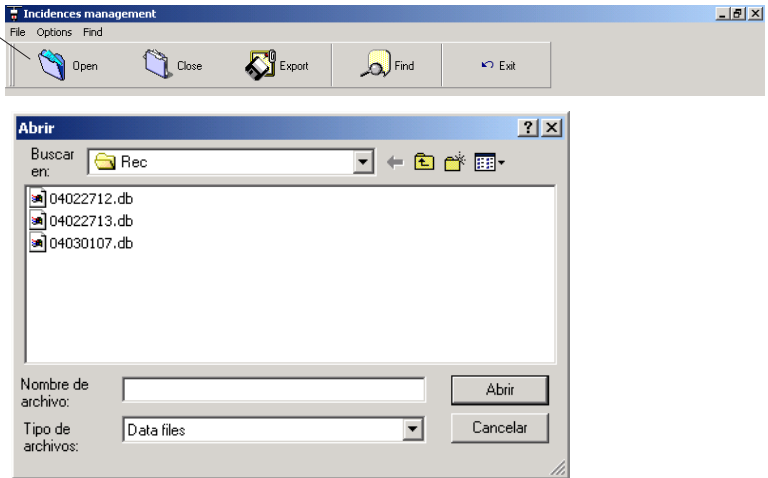
Filtered by: Field: All Value: All DateTime Event Info Desc

Hinweis

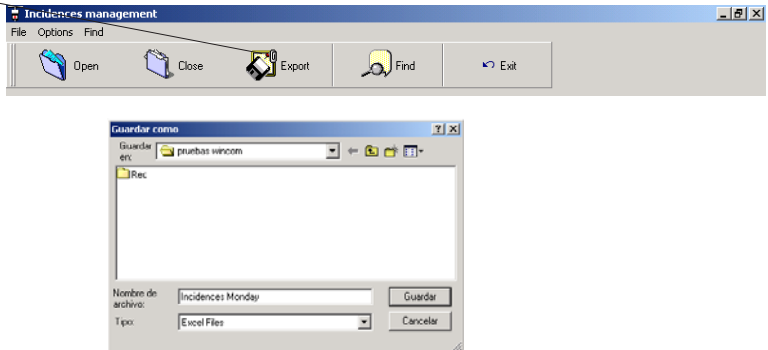


Es kann jede andere Ereignisdatei, die im System gespeichert ist, ausgewählt werden.

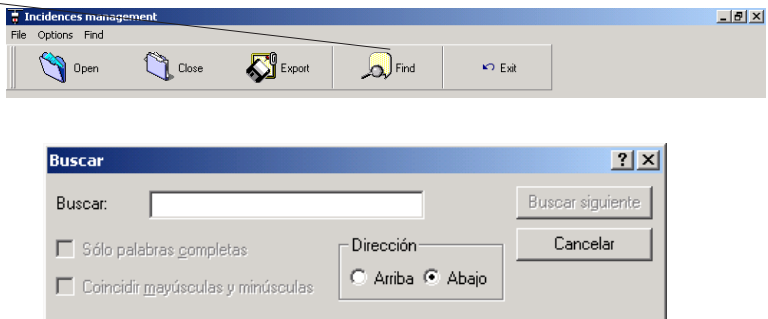
Datei öffnen



In eine Excel-Tabelle exportieren



Ereignis suchen



Ereignisbericht

Alle registrierten Ereignisse beinhalten Datum und Uhrzeit sowie eine Beschreibung des Ereignisses. Diese werden in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Ereignisse Zutrittskontrolle:

- Tür durch den Benutzer geöffnet.
- Zutritt durch einen bekannten Benutzer.
- Zutritt durch einen unbekanntem Benutzer.
- Tür offen.
- Tür offen gelassen.
- Tür aufgebrochen.
- Tür geschlossen.

Alarm:

- Aktivierung des Sensors.
- Sensor vom Zutritt aus aktiviert.
- Sensor vom Zutritt aus deaktiviert.
- Relais aktiviert.
- Relais deaktiviert.

Funktion des Systems:

- Kommunikationsfehler
- Reset der Zentrale.
- Beginn der Ereignisregistrierung in der Zentrale.
- Ende der Ereignisregistrierung in der Zentrale.

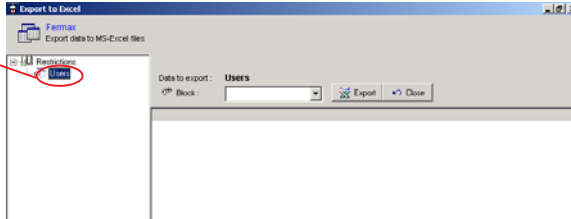
Benutzer exportieren



Die Benutzertabellen können in Excel-Arbeitsblätter exportiert werden.

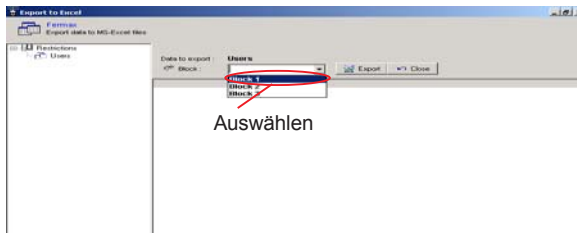
Zum Exportieren der Benutzerdaten eines bestimmten Wohnblocks wählen Sie zunächst "Benutzer" (links auf dem Bildschirm) und danach den Wohnblock, der die zu exportierenden Benutzer enthält (rechts auf dem Bildschirm). Klicken Sie anschließend auf Exportieren.

Auswählen

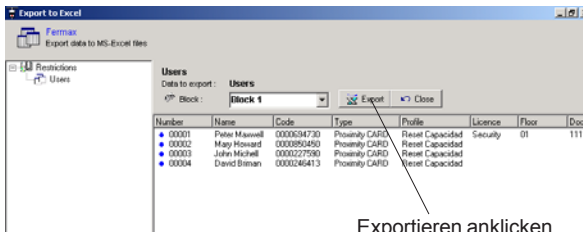


*Hauptfenster
Exportieren*

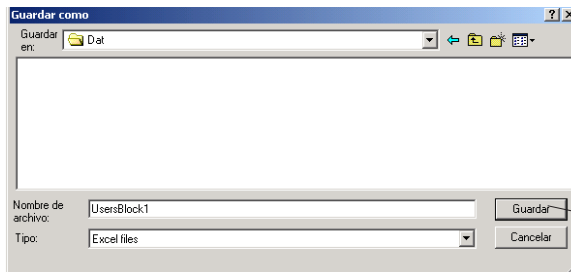
Auswählen



Exportieren anklicken



Wählen Sie das Verzeichnis und den Namen der Excel-Datei, in der die Daten gespeichert werden sollen.



Speichern
anklicken

Nach dem Speichern kehrt das Programm zum Hauptfenster "Exportieren" zurück. Klicken Sie auf Schließen, um dieses Fenster zu verlassen.

ANHANG

Beim Öffnen der Installation erscheint die Bildschirmanzeige "Test" zur Bestätigung, dass die Zentrale verbunden sind. Folgendes erscheint auf dem Bildschirm (Wenn die Bildschirmanzeige nicht erscheint, wenden Sie sich an den Installateur/Systemverwalter):

Es bestehen 3 TEST-Optionen zur Anzeige/Erkennung der Zentraleinheiten der Installation.

*** OPTION 1.**

Durch Klicken auf "Jetzt testen" werden die Zentrale überprüft, die die aktive Installation bilden.

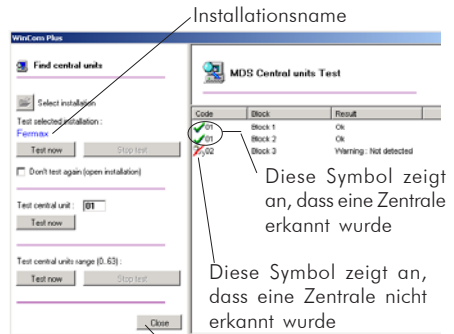
Es wird ein entsprechendes Symbol angezeigt, wenn die Einheiten erkannt bzw. nicht erkannt werden.

*** OPTION 2.**

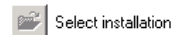
Durch Klicken auf "Jetzt testen" wird eine einzelne Zentrale überprüft, deren Nummer angegeben werden muss (wenden Sie sich an den Installateur).

*** OPTION 3.**

Durch Klicken auf "Jetzt testen" wird ein Test des kompletten Bereiches aller Zentrale, die in einem MDS FXL System vorhanden sein können (bis zu 64), durchgeführt.



Klicken Sie hier, um das Fenster zu schließen und fortzufahren



Durch Klicken auf das Symbol "Installation auswählen" kann auch eine andere Installation getestet werden.

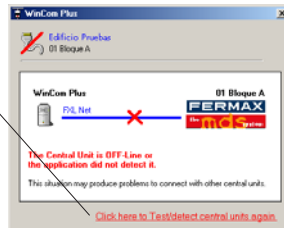
Hinweise



Bei allen drei Optionen kann der Test durch Klicken auf "stop test" angehalten werden.

Damit die Installation korrekt funktioniert, müssen alle Zentrale der Installation erkannt werden. Ist dies nicht der Fall, lässt die Anwendung das Senden von Informationen an das System nicht zu.

Wenn die Zentrale nicht erkannt wird, erscheint die folgende Anzeige, die einen neuen Test ermöglicht. Klicken Sie hier, um den Test erneut durchzuführen.



Falls nach Beendigung dieses Vorgangs die Zentrale nicht erkannt wird, wenden Sie sich an den Installateur.

Bezeichnung: Zentrale=Wohnblock

BEMERKUNGEN: